



Literaturtage
in Heidenheim

multimedial

13.-22. Mai

SO 22.05.2022 11 UHR

 | Katholisches Gemeindezentrum St. Maria

VVK: 15.- // AK: 18.-

VVK: Stadtbibliothek, Stadt-Information, Ticketshop HZ

Zdenka Becker: Es ist schon fast halb zwölf

In Kooperation mit der Katholischen
Erwachsenenbildung Kreis Heidenheim e. V.



Foto: Helmut Lackinger

Hilde und Karl könnten einen beschaulichen Lebensabend verbringen, wäre da nicht Karls zunehmende Demenz und die bevorstehende Übersiedelung ins Altersheim. Am Dachboden findet Hilde eines Tages eine Kiste mit alten Briefen – und während das Gedächtnis ihres Mannes immer mehr nachlässt, wird die Vergangenheit für Hilde umso lebendiger. Die Briefe führen sie zurück in die Zeit, als Karl und sie verlobt waren, getrennt durch familiäre Verpflichtungen, Karls Arbeit in Berlin – und das NS-Regime, das bald seinen Schatten über ihr junges Glück wirft. Als auch noch ein Hobbyhistoriker beginnt, Fragen nach dem Verschwinden von Hildes Nichte zu stellen, droht ihr das Geflecht aus Lügen, das sie um ihr Leben aufgebaut hat, zusehends zu entgleiten ...

Das Buch, in dem es um das Verdrängen und Vergessen geht, basiert auf einer wahren Familiengeschichte. Die Autorin fand auf dem Dachboden ihres Hauses über 500 Briefe und Postkarten ihrer Schwiegereltern und konzipierte aus diesen Erinnerungen aus Vergangenheit und Gegenwart einen berührenden Briefroman.

Zdenka Becker, geboren in Eger/Tschechien, ist in der Slowakei aufgewachsen und studierte Wirtschaft und Dolmetschen in Bratislava und Wien. Heute lebt sie in Heidenheims Partnerstadt St. Pölten. Sie ist freie Autorin und schreibt Romane, Theaterstücke sowie die Europakolumne in der Zeitschrift „morgen“.